

19. Oktober 2016

### 10 Jahre „Niederösterreichische Kulturwege“

#### Mikl-Leitner: Lust machen, Niederösterreich zu entdecken

„Die Einzigartigkeit und Vielfalt Niederösterreichs, seiner Regionen, Städte und Dörfer spiegelt sich in den ‚Niederösterreichischen Kulturwegen‘ wider, die seit nunmehr zehn Jahre Einheimische und Touristen auf ihren Entdeckungsreisen quer durch Niederösterreich begleiten“, sagte Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner am gestrigen Dienstag in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten, wo dieses Jubiläum in einer abendlichen Feierstunde im Mittelpunkt stand.

Die vom NÖ Landesarchiv / NÖ Institut für Landeskunde herausgegebene und im Verlag NÖ Institut für Landeskunde erscheinende Publikationsreihe, die aktuell 44 Bände umfasst, stellt sowohl die geographische wie auch die demographische Vielfalt sowie die kulturhistorischen Objekte Niederösterreichs in ihrem historischen und kulturellen Kontext dar. Jeder Band der in Regionen- und Themenwege unterteilten Serie hat 48 Seiten und rund 80 Abbildungen; auf der letzten Umschlagseite erleichtert eine aufklappbare Karte die Planung. Als Autoren stehen profunde Kenner der jeweiligen Region bzw. des jeweiligen Themas zur Verfügung, die in knapper und doch aufschlussreicher Form, wissenschaftlich profund und doch gut lesbar informieren.

„Damit erfüllen die ‚Niederösterreichischen Kulturwegen‘ eine wichtige Aufgabe: Lust darauf zu machen, Niederösterreich zu entdecken und sowohl die nähere als auch weitere Umgebung zu erforschen. Mit 44 Bänden ist die Reise aber noch lange nicht zu Ende, diese erfolgreiche Bilanz ist ein guter Grundstein, um darauf auch in den nächsten zehn Jahren aufzubauen“, hielt Mikl-Leitner fest.

Zusätzlich zu den handlichen Führern zum Preis von jeweils 5 Euro gibt es die „Niederösterreichischen Kulturwege“ auch als Gratis-App für Android und Apple, die dem User noch mehr Möglichkeiten als in der Druckversion gibt: So verfügt der Benutzer über weitreichende Selektionsmechanismen einzelner Sehenswürdigkeiten, kann sich übergreifend über alle Kulturwege seinen eigenen individuellen Kulturweg erstellen und sich zu den von ihm ausgesuchten Sehenswürdigkeiten navigieren lassen. Nach entsprechendem Download auf das Mobilgerät kann die App auch offline benutzt werden.

Nähere Informationen und Bezugsquelle: NÖ Landesarchiv, 02742/9005-16255 und e-mail [post.k2@noel.gv.at](mailto:post.k2@noel.gv.at); eine Liste aller „Niederösterreichischen Kulturwege“ gibt es unter [http://www.noel.gv.at/Bildung/Landesarchiv-Neuerscheinungen/LK\\_Institut\\_Kulturwege.html](http://www.noel.gv.at/Bildung/Landesarchiv-Neuerscheinungen/LK_Institut_Kulturwege.html). Download der App unter <https://play.google.com/store/apps/details?id=at.isiton.kulturwege&hl=de> (Android) bzw.

## **NK** Presseinformation

<https://itunes.apple.com/at/app/kulturwege/id709487409?mt=8> (Apple).